

Dortmund, Gelsenkirchen, 25. Mai 2018

VRR und DSW21 auf dem Deutschen Seniorentag

Verkehrsunternehmen im VRR bieten Training für mehr Sicherheit mit Rollatoren in Bus und Bahn

Zusammen mit der DSW21 ist der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) auf dem Deutschen Seniorentag vertreten, der vom 28. bis 30 Mai 2018 in den Westfalenhallen Dortmund stattfindet.

Auf ihrem Gemeinschaftsstand informieren der Verbund und das Dortmunder Verkehrsunternehmen über ihr Engagement für Senioren, machen auf die besonderen Bedürfnisse von älteren Menschen in Bus und Bahn aufmerksam und geben praktische Hilfestellung. Nahverkehrskunden wird am Stand vermittelt, welchen Herausforderungen sich ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen im ÖPNV stellen müssen und auf die besondere Situation von Rollator-Nutzern in Bus und Bahn hingewiesen.

Der Anteil älterer Menschen in Städten und Gemeinden nimmt deutlich zu. Und damit auch die Anforderungen an Lösungen zur Aufrechterhaltung der Mobilität älterer Menschen. Bereits seit vielen Jahren bindet der VRR über das Zukunftsnetz Mobilität NRW – die beim Verbund angesiedelte Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr – Senioren in ihre Arbeit ein. Belange von Senioren werden bei der Entwicklung von Produkten und bei der Planung berücksichtigt. So gibt es einen regelmäßigen Austausch über Themen wie Tarif, Barrierefreiheit und neue Fahrzeuge. Die Landesseniorenvertretung wird beispielsweise bei der Entwicklung neuer Ticketautomaten und der Erstellung des Nahverkehrsplans einbezogen. Zudem werden Infomaterialien rund um Bus und Bahn für Senioren gemeinsam entwickelt. Der VRR hat in seiner Ticketpalette mit dem Barenticket auch ein adäquates Produkt für Senioren. Das Ticket erlaubt allen über 60jährigen die verbundweite Fahrt in der ersten Klasse in Nahverkehrslinien der Region zwischen Rhein, Ruhr und Wupper. Die zunehmende Digitalisierung macht auch vor älteren Menschen nicht Halt. Welche Chancen die Digitalisierung für die Mobilität bietet, erläutert Simone Mathea-Schönfeld, Marketingleiterin beim VRR, in der Podiumsdiskussion der BAGSO.

Die Gesprächsrunde, unter dem Titel „Mobilität der Zukunft: Vernetzt – sicher – attraktiv“ findet im Rahmen des Seniorentages am Dienstag, 29. Mai 2018 in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Silbersaal statt.

DSW21 sorgt als örtliches Verkehrsunternehmen in Dortmund für die Mobilität der Menschen. Am Gemeinschaftsstand mit dem VRR bietet das Unternehmen Informationen und Beratung zu allen Themen rund um Bus und Bahn, z.B. Tickets und Verbindungen. DSW21 bietet am Stand außerdem die Möglichkeit, ohne Zeitdruck und unter kompetenter Anleitung den sicheren Ein- und Ausstieg mit dem Rollator zu üben. Dafür steht direkt vor Ort ein Bus zur Verfügung. Praktische Tipps helfen dabei, die Unsicherheit bei der Nutzung eines Rollators in Bus und Bahn zu mindern – so wird auch bei älteren Fahrgästen die Mobilität länger erhalten.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Dino Niemann – Telefon: 0209/15 84 418

E-Mail: niemann@vrr.de

DSW21

Britta Heydenbluth – Telefon: 0231.955-2267

E-Mail: br.heydenbluth@dsw21.de